

Kauen - sorgt für Entspannung und Glücksgefühle ...



IL CASANOVA "FLORITTO" · MITTWOCH, 9. JANUAR 2019



Schon der Wolf verbrachte einen großen Teil seiner Zeit damit, auf Knochen, Haut etc. herumzukauen. Das intensive Kauen und Benagen rege die Speichel- und Hormonproduktion an und beruhige die Vierbeiner, so die Experten.

Stimmt ... Das Kauen von Knochen oder anderen Dingen gehört zu den absoluten Lieblingsbeschäftigungen von uns Hunden ...

- Das Gebiss von uns Hunden (Beutegreifer), ist für das Kauen von Knochen ausgerichtet.
- Unsere Urahnen in der Wildnis, die Wölfe, müssen ihre Beute erst aufreißen, bevor sie zum schmackhaften Inhalt gelangen. So werden Brustrippen und Knochen genagt, zerkaut, zerbissen. Beute reißen, kauen und Sättigungsgefühl hängen eng zusammen: **Das Kauen ist die Belohnung** nach einer anstrengenden Treibjagd und entspannt das Tier.
- **Zudem regt die Kaubewegung die Durchblutung im Kopf an. Die Tiere wirken wacher, glücklicher.**



Woher kommt diese Kaufreude von uns Hunden?

- Das Kauen ein Akt der Entspannung, des Genusses. Knochen und Kauen gehören einfach zur Nahrungsaufnahme. Knochen liefern zum Beispiel wichtige Mineralien (Calcium, Magnesium). Sie sollten etwa 5 bis 10 Prozent der Tagesfütterungsmenge ausmachen.
- Kauen bedeutet Beschäftigung und erzeugen “Glückgefühle”.
- Bei einigen Hunden, die nicht genügend Auslauf und/oder Beschäftigung bekommen, kann man beobachten, dass sie sich an der Seite oder an den

Genitalien benagen. Das ist eine Übersprungshandlung. Das Kauen lenkt ab, es beschäftigt. Es ersetzt allerdings nicht die Beschäftigung, das Austoben und den Bewegungsdrang des Hundes, sondern ist ein Warnsignal.

Welche “Kausnacks” sind zu empfehlen?

- Wichtig ist, dass man das Alter, die Größe der Zähne und deren Zustand des Vierbeiners berücksichtigt, bevor man “Kausnacks” anbietet. Es gibt es ein vielfältiges Angebot, je nach Vorlieben und Geschmack des Vierbeiners, im Handel ...
- **Rohe Knochen** - am besten ist es, wenn man sie mit Haut und Fell füttert. Das schützt den Magen. Die Bein-Röhrenknochen von Geflügel sollten aber eher gemieden werden. Vom Geflügel kann man dem Hund die Knorpel, die Rippenknochen, die fleischigen Knochen sowie die Hälse geben.
- **ACHTUNG - Knochen immer roh füttern. Gekochte Knochen vom Geflügel sind trockener und können zersplittern ...**

Schweineohren und ok sind im vergangenen Jahren in Verruf geraten, weil einige Hunde sich daran verschluckt haben. D.h. Finger weg diesen Ohren?

- Das kann man generell so nicht sagen. Aber wichtig ist:
- Vor allem bei schlingenden Hunden darauf achten, dass die Kauartikel nicht zu klein sind, um sofort geschluckt zu werden. Daher nur Knochen (Kauartikel) füttern, die zu groß sind um am Stück verschlungen zu werden.

Worauf sollten Hundehalter noch achten?

- Die täglich empfohlene Fütterungsmenge (5 bis 10 Prozent der Gesamtration) sollte nicht überschritten werden – sonst droht Verstopfung. Die weit verbreitete Panik bezüglich der Fütterung von rohen Geflügel-Knochen ist übrigens unbegründet. Sie sind ungefährlich.

- Einige Hundehalter nutzen die beruhigenden und ablenkenden Effekte des Knochenkauens, um dem Hund das Alleinsein zu erleichtern. Sollte man seinen Hund mit einem Kausnacks denn unbeaufsichtigt lassen? Das ist etwas zwiespältig ...
- Die Gefahr, dass der Hund an einem “Kauknochen” erstickt, ist nicht zu unterschätzen ...
- Eine Auflistung und eine entsprechende Erklärung der verschiedenen “Kausnacks” findet ihr unter diesem Link:

https://l.facebook.com/l.php?u=https%3A%2F%2Fwww.ausliebezumhaustier.de%2Fhunde-ernaehrung%2Fdie-besten-kauartikel-fuer-ihren-hund%3Ffbclid%3DIwAR14n1tHWdhG1eWPM9uT9ft35qzf2NhWiYYMrI6QjqQs7PCctKOTCPcg3Bs&h=AT1hbYOWhSkEMv_Uek5rLp1mjOgoN2oFwzapaoSq9KNmzySYJVHNU8Ta6LieriiX41jzQ5O_6NvpvaD09v6rrcgt_IbN-LdTqSQcuiTjJmAhiTm4w-vJgi9mYKksqnmg8dU

In diesem Sinne wünsche ich euch Hundekumpels “Fröhliches Kauen”, viel Entspannung und tolle “Glücksgefühle” mit euren “Kausnacks” ...

Euer Floritto

